



Ministerium für Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Herrn  
Helmut Seifen MdL  
Vorsitzender des Wissenschaftsausschusses  
Landtag Nordrhein-Westfalen  
Postfach 10 11 43  
40002 Düsseldorf

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
17 WAHLPERIODE

**VORLAGE**  
**17/2154**

A10

11. Mai 2019  
Seite 1 von 1

Aktenzeichen:  
321 – 8.03.01.05.05  
bei Antwort bitte angeben

Isabel Pfeiffer-Poensgen

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Förderentscheidungen im Programm "Sonderforschungsbereiche (SFB)" der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) erfolgen in den zweimal jährlich stattfindenden Sitzungen des Senatsausschusses und des Bewilligungsausschusses für die SFB. Nachfolgend möchte ich Sie über die Ergebnisse der letzten Sitzung des Bewilligungsausschusses für die SFB am 21./22.05.2019 informieren.

Insgesamt standen in dieser Sitzung 53 Anträge (12 Anträge aus NRW und 5 Anträge mit NRW-Beteiligung) zur Entscheidung an, davon 20 Einrichtungsanträge (8 Anträge aus NRW und 2 mit NRW-Beteiligung) und 33 Fortsetzungsanträge (4 Anträge aus NRW und 3 Anträge mit NRW-Beteiligung).

Aus Nordrhein-Westfalen wurden 8 Anträge bewilligt, davon 6 Einrichtungs- und 2 Fortsetzungsanträge. Zudem wurden 2 Einrichtungsanträge und 2 Fortsetzungsanträge mit NRW-Beteiligung bewilligt. Somit kann die nordrhein-westfälische Forschungslandschaft in dieser Bewilligungsrunde 12 positive Entscheidungen verzeichnen. Eine Übersicht über die erfolgreichen Anträge aus Nordrhein-Westfalen bzw. mit Beteiligung von Nordrhein-Westfalen ist als Anlage beigefügt.

Ich möchte Sie bitten, die Mitglieder des Ausschusses über das Ergebnis zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

  
Isabel Pfeiffer-Poensgen

Anlage: Übersicht über erfolgreiche NRW-Anträge (Sprecher- und Beteiligungsfunktion)

Völklinger Straße 49  
40221 Düsseldorf  
Telefon 0211 896-4138  
Telefax 0211 896-4555  
poststelle@mkw.nrw.de  
www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:  
S-Bahnen S 8, S 11, S 28  
(Völklinger Straße)  
Rheinbahn Linie 709  
(Georg-Schulhoff-Platz)  
Rheinbahn Linien 706, 707  
(Wupperstraße)



**Sitzung DFG-Bewilligungsausschuss für die SFB am 21./22.05.2019 - Erfolgreiche NRW-Anträge (Sprecher- und Beteiligungsfunktion)**

Programm-variante	Nr.	Titel	Hochschule(n)	Sprecher/in	Kurzbeschreibung
<b>EINRICHTUNGSANTRÄGE</b>					
TRR	259	Aortenerkrankungen	<b>Universität Bonn (Sprecherhochschule), Universität Düsseldorf und Universität zu Köln</b> mit Beteiligung der University of Amsterdam	Prof. Georg Nickenig	Im SFB/Transregio 259 arbeiten Grundlagen- und klinische Forscher/innen daran, das lückenhafte Verständnis fundamentaler Prinzipien in der Pathogenese von aortalen Erkrankungen zu erweitern. Dies soll einen Beitrag zur gezielten Entwicklung neuer präventiver und therapeutischer Ansätze leisten.
TRR	261	Zelluläre Mechanismen der Antibiotikawirkung und -produktion	<b>Universität Tübingen (Sprecherhochschule) und Universität Bonn</b>	Prof. Heike Brötz-Oesterhelt	Antibiotikaresistenzen und eine dadurch abnehmende Zahl von verfügbaren Antibiotika sind ein zunehmendes Problem für die Behandlung von Infektionskrankheiten. Hinzu kommt, dass die Wirkung eines Antibiotikums auf eine Zielzelle viel umfassender zu sein scheint, als bisher angenommen. Der SFB/Transregio 261 will deshalb die biochemischen Produktions- und Wirkungsmechanismen von Antibiotika weitergehend untersuchen. Langfristig soll damit ein Beitrag zur Entwicklung neuer Antibiotika geleistet werden.
TRR	266	Rechnungswesen, Steuern und Unternehmens-transparenz	<b>Universität Paderborn (Sprecherhochschule), HU Berlin und Universität Mannheim</b>	Prof. Caren Sureth-Sloane	Die zunehmenden Regularien zur Offenlegung bisheriger Interna in Unternehmen ebenso wie die steigende Tendenz zu mehr sozialer Verantwortung von Unternehmen sind bezüglich ihrer Konsequenzen und der ihnen zugrunde liegenden Bestimmungsfaktoren noch kaum untersucht. Der SFB/Transregio 266 erforscht, wie mit Methoden des Rechnungswesens die Transparenz von Unternehmen beeinflusst wird und wie sich Unternehmenstransparenz auf die Gesellschaft auswirkt. Diese Themen sind relevant vor dem Hintergrund der 2007 entstandenen Weltfinanzkrise und der daraus erwachsenen Forderungen nach mehr Transparenz. Sie sind zudem ein Forschungsdesiderat in der Betriebswirtschaftslehre.
TRR	285	Methodenentwicklung zur mechanischen Fügbarkeit in wandlungsfähigen Prozessketten	<b>Universität Paderborn (Sprecherhochschule), TU Dresden und Universität Erlangen-Nürnberg</b>	Prof. Gerson Meschut	In allen Bereichen der Produktfertigung, wie dem Fahrzeug- und Maschinenbau, werden einzelne Bauteile zu Strukturen mit zahlreichen Verbindungsstellen gefügt. Die Fügbarkeit der Teile ist der Schlüssel für effiziente Produktionsprozesse. Die wachsende Anzahl an Kombinationen von Werkstoffen und Geometrien erfordert jedoch neben einer Prognose der Fügbarkeit auch eine Wandlungsfähigkeit der unflexiblen mechanischen Fügeverfahren. Diese müssen bisher aufwendig an neue Kombinationen angepasst werden. Der SFB/Transregio 285 erforscht Methoden zur Wandlungsfähigkeit in den Bereichen Werkstoff (Fügeeignung), Konstruktion (Fügesicherheit) und Fertigung (Fügemöglichkeit) sowie zur Prognose der Fügbarkeit.
SFB	1369	Vigilanzkulturen. Transformationen – Räume – Techniken	<b>LMU München (Sprecherhochschule) mit Beteiligung der Universität Bonn</b>	Prof. Arndt Brendecke	Um die lange, bis in die Gegenwart reichende Geschichte und die vielfältigen Formen von Wachsamkeit zu erschließen, bringt der SFB 1369 Perspektiven aus den Geschichts- und Rechtswissenschaften, der Ethnologie, der Medizingeschichte sowie den Literatur-, Kunst- und Theaterwissenschaften zusammen. So will er klären, wie Individuen bei Akten der Wachsamkeit kulturell motiviert und angeleitet werden. Er will auch herausfinden, wie sie dabei mit politisch-sozialen Anreizsystemen sowie technischen und institutionellen Möglichkeiten interagieren.

Programm-variante	Nr.	Titel	Hochschule(n)	Sprecher/in	Kurzbeschreibung
SFB	1382	Die Darm-Leber-Achse – Funktionelle Zusammenhänge und therapeutische Strategien	<b>RWTH Aachen (Sprecherhochschule)</b> mit Beteiligung der Charité Berlin und der Universität Frankfurt/Main	Prof. Oliver Pabst	Darm und Leber bilden eine funktionelle Einheit – in der bisherigen Forschung wurden sie allerdings zumeist getrennt voneinander betrachtet. Der SFB 1382 fokussiert auf das Zusammenspiel beider Organe. Das Ziel des Verbunds ist es, ein besseres Verständnis der molekularen Mechanismen und funktionellen Zusammenhänge von Darm und Leber zu erlangen. Langfristig sollen zudem Therapieansätze für die gezielte Behandlung von Krankheiten entwickelt werden.
SFB	1385	Recht und Literatur	<b>Universität Münster (Sprecherhochschule)</b> mit Beteiligung der <u>Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung Münster</u> und der Universität Osnabrück	Prof. Klaus Stierstorfer	Im SFB 1385 wollen Forscher/innen der Literatur- und Rechtswissenschaft intensiver zusammenarbeiten, als dies bisher in Deutschland geschehen ist. Dem liegt die Erkenntnis zugrunde, dass die bisherige Auseinandersetzung beider Disziplinen mit den Kernfragen der jeweils anderen fragmentarisch geblieben ist. Nicht zuletzt in Anbetracht der heftig geführten Debatten zu Fakt und Fiktion oder auch zum Verschwinden klassischer Medien und dem Entstehen rechtsfreier Kommunikationsräume ist eine wissenschaftliche Reflexion über Inhalte, Prozesse und Artikulationsformen normativer und ästhetischer Wertvorstellungen wichtig. Der SFB will den gesamten Kulturraum Europas und des Mittelmeers in seine Betrachtungen einbeziehen.
SFB	1399	Mechanismen der Medikamenten-Empfindlichkeit und Resistenz beim kleinzelligen Bronchialkarzinom	<b>Universität zu Köln (Sprecherhochschule)</b> mit Beteiligung der <u>Universität Bonn</u> , der Universität Frankfurt am Main, der Universität Mainz und der Universität Tübingen	Prof. Roman Thomas	Das kleinzellige Bronchialkarzinom ist die aggressivste Unterart des Lungenkrebses. Obwohl es anfänglich auf Chemotherapie reagiert, kommt es in den meisten Fällen binnen kürzester Zeit zu einem therapieresistenten Wiederauftreten des Tumors. Die Ursachen für die hohen Rückfallquoten sind bislang kaum bekannt. Der SFB 1399 will den Tumor auf molekularer Ebene analysieren, um mithilfe der gewonnenen Erkenntnisse die Erfolgchancen der Behandlung zu verbessern.
<b>FORTSETZUNGSANTRÄGE</b>					
TRR	96	Thermo-energetische Gestaltung von Werkzeugmaschinen – Eine systemische Lösung des Zielkonflikts von Energieeinsatz, Genauigkeit und Produktivität am Beispiel der spanenden Fertigung	<b>TU Dresden (Sprecherhochschule)</b> , <u>RWTH Aachen</u> und TU Chemnitz	Prof. Christian Brecher (RWTH Aachen)	Der TRR 96 will Verluste in Antrieb und Hydraulik vor allem im Stand-by-Betrieb und in Kühl-Schmiermittel-Kreisläufen in der spanenden Fertigung vermeiden, um die Energieeffizienz zu steigern. Hierzu sollen Lösungen erforscht und umgesetzt werden, die zur spanenden Genauigkeitsbearbeitung unter den zukünftigen Bedingungen energieeffizienter Fertigung befähigen und somit Abschaltmaßnahmen ohne Genauigkeitsverlust erlauben.
TRR	156	Die Haut als Sensor und Initiator von lokaler und systemischer Immunität	<b>Universität Heidelberg (Sprecherhochschule)</b> , Universität Tübingen und Universität Mainz, mit Beteiligung der Charité Berlin, der <u>LMU München</u> , der <u>RWTH Aachen</u> und der <u>Universität Münster</u>	Prof. Alexander Enk	Neben der Barrierefunktion der Haut, die den Körper vor seiner Umgebung schützt, ist die Haut auch eine wichtige Schaltstelle des Immunsystems. Der SFB/Transregio 156 begreift die Haut als ein komplexes Organ und wendet sich molekularen und zellulären Interaktionen in der Haut zu. Der Verbund kombiniert Immunologie, Mikrobiologie und Dermatologie und untersucht, wie ein Ungleichgewicht im zellulären Mikromilieu und Wechselwirkungen mit Mikroorganismen auf der Haut krankmachende Mechanismen in Gang setzen, die entzündliche Hauterkrankungen wie atopische Dermatitis, Psoriasis oder Sklerodermie verursachen.

Programm-variante	Nr.	Titel	Hochschule(n)	Sprecher/in	Kurzbeschreibung
SFB	901	On-The-Fly Computing – Individualisierte IT-Dienstleistungen in dynamischen Märkten	Universität Paderborn	Prof. Friedhelm Meyer auf der Heide	Ziel des SFB 901 ist die Entwicklung von Methoden zur automatischen On-The-Fly-(OTF)-Konfiguration und Ausführung individueller IT-Dienstleistungen aus auf weltweiten Märkten verfügbaren Services. Neben der Konfiguration solcher Dienste durch spezielle OTF Provider und deren Ausführung durch spezielle OTF Compute Center umfasst dies die Entwicklung von Methoden zur Qualitätssicherung, Sicherheit, Interaktion und Marktentwicklung.
SFB	917	Resistiv schaltende Chalkogenide für zukünftige Elektronikanwendungen: Struktur, Kinetik und Bauelementskalierung "Nanoswitches"	RWTH Aachen (Sprecherhochschule)	Prof. Matthias Wuttig	Ziel des SFB 917 ist die Untersuchung dreier verwandter Schaltprozesse, die auf dem Vorhandensein struktureller Defekte basieren. Dabei werden Phasen- und Valenzwechsel von Oxiden und höheren Chalkogeniden genutzt. Diese drei Varianten versprechen die notwendige Skalierbarkeit und kurze Schaltzeiten. Ein Verständnis der mikroskopischen Mechanismen dieser schnellen Schaltvorgänge und die Kontrolle der relevanten Defekte auf der Nanometerskala ermöglichen es, damit neue Ansätze in der Elektronik zu realisieren.

TRR Transregio  
SFB Sonderforschungsbereich

	Sprecherhochschule NRW
	Beteiligung NRW